

Neujahr 1939

Das alte Jahr ist hingegangen
Mit Sonnenschein und Amselschlag,
Es steigt herauf in Jugendprangen
Des neuen Jahres erster Tag.

Ich sitze still in meiner Zelle
Gedankenvoll und tiefbewegt,
Weil hier des Lebens Sturmeswelle
Nicht mehr an meine Türe schlägt.

Ich grüble über alte Zeiten,
Umspinnen voller Glanz und Pracht,
Vergang'ner Jahre Herrlichkeiten,
Wo sie mich fröhlich angelacht.

Da öffnet sich die Türe leise,
Umstrahlt von hellem Sonnenschein
Tritt in der allerliebsten Weise
Mein holdes Patenkind herein.

Es schimmern ihre goldnen Locken,
Es glänzt ihr blaues Augenpaar;
Ein Knise, sie sagt dann ohne Stocken:
"Glück wünsche ich zum neuen Jahr!"